

Franz Sporer führt weiterhin die Fischer

Furth im Wald. (wg) Der Further Fischereiverein hat eine neue Vorstandschaft. Diese wurde in der Jahresversammlung bestimmt. Wahlleiter war Luitpold Edenhart. Als Helfer standen ihm Franz Former, Mario Bertl und Günther Bergbauer zur Seite. Dem Antrag auf Stoiber); Schriftführer Hermann Entlastung der bisherigen Vorstandschaft wurde von den Mitgliedern einstimmig stattgegeben.

Das Ergebnis der Neuwahl der Vorstandschaft für die nächsten drei Jahre lautet wie folgt: Vorsitzender Franz Sporer (wie bisher); zwei gleichgestellte zweite Vorsitzende Uwe Margeth und Josef Hönig (bisher Uwe Margeth und Klaus Schillbach (bisher Helmut Kolbeck): Schatzmeister Alfred Durczok (bisher Michael Schönber-

ger): Gewässerwart Harald Sieche (wie bisher); Jugendwart Alfred Hartl (wie bisher); Gerätewart Reinhard Kroll (wie bisher); Kassenprüfer Thomas Aschenbrenner und Michael Schönberger (bisher Thomas Aschenbrenner und Alfred Durczok).

Entscheidungsträger für Ausgaben über 2500 Euro Walter Bauer. Klaus Altmann, Tobias Fischer (bis-

her Walter Bauer, Hans Baumgartner. Markus Schmid).

- Bild: Sie stehen für die nächsten drei Jahre an der Spitze des Fischereivereins Furth im Wald: Hermann Schillbach, Alfred Durczok, Uwe Margeth, Harald Sieche, Alfred Hartl, Josef Hönig, Tobias Fischer, Klaus Altmann, Walter Bauer, Michael Schönberger und Franz Sporer (von links). Foto: Gruber

"Attraktivität des Vereins ist weiter gestiegen"

Further Fischereiverein zieht positive Bilanz – Fischlehrpfad am Drachensee geplant

Furth im Wald. (wg) Für weitere drei Jahre leitet Franz Sporer die Geschicke des Fischereivereins Furth im Wald. Bei der Jahresversammlung am Sonntagvormittag im Kolpinghaus wurde er von den Mitgliedern mit großer Mehrheit in seinem Amt als Vorsitzender bestätigt.

Sporer eröffnete die Jahresversammlung mit der Begrüßung der Mitglieder und der anwesenden Fischerjugend. Es sei schön, dass die Jugend das Geschehen im Verein mitverfolgt. Nach dem Totengedenken folgte der Tätigkeitsbericht. Dabei führte Franz Sporer aus, dass das Geschäftsjahr 2018 wieder ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr gewesen sei. Dies war nur möglich durch die geleistete gute Arbeit der Vorstandschaft. Dafür sprach der Vorsitzende seinen Kollegen seinen Dank aus. Dank galt auch der Stadt Furth im Wald für die stets gute Zusammenarbeit.

Zum 31. Dezember 2018 zählte der Fischereiverein Furth im Wald stattliche 305 Mitglieder (231 aktive, 48 passive und 26 Jungfischer). Bei den Pachtverträgen sieht es so aus, dass alle Fischerei-Pachtverträge noch lange Laufzeiten haben. Die Gewässer des Vereins werden gut bewirtschaftet und auch 2018 wurde der Drachensee durch den stellvertretenden Gewässerwart (Peter Schuhmann) und Helfer mit geschlechtsreifen massigen Zandern, Karpfen und Schleien bestückt. Das circa 20 Kilometer lange Fließgewässer des Chamb wurde vom Gewässerwart Harald Sieche und seinem Team ebenfalls gut be-

Zur Wirtschaftlichkeit des Vereins trage bei, dass beim Einkauf der benötigten Ware für das Fischerfest sehr auf die Preise geachtet werde. Dazu ging der Dank an Küchenchef Peter Schuhmann und seine Helfer. Bewährt habe sich auch der Brauereiwechsel zur Schlossbrauerei Naabeck. Das Fischerfest war wieder ein voller Erfolg - nur wünscht sich die Vorstandschaft, dass sich mehr Mitglieder bei den Arbeitseinsätzen ein-

Dies gelte auch bei den traditionellen Gemeinschaftsfischen wie dem offiziellen Anfischen, dem freien Vatertagsfischen, dem traditionellen Königsfischen, dem Nachtfischen und dem abschließenden Abfischen.

Die positive Mitgliederentwicklung zeige, dass die Attraktivität



Die Geehrten des Fischereivereins Furth im Wald mit dem Vorsitzenden Franz Sporer (rechts).

Foto: Gruber

des Further Fischereivereins weiter gestiegen ist. Dazu trage auch die Erstellung einer Homepage durch Mitglied Mario Bertl bei. Über 300000 Interessierte hätten diese Seite bereits besucht. Es können dort alle wichtigen Dokumente, Beitrittserklärungen und Fanglisten direkt ausgefüllt und an den Schriftführer geschickt werden. Natürlich können diese auch ausgedruckt werden.

Parkplätze "nur für Angler"

Am Drachensee ist ein Fischlehrpfad geplant und teilweise auch schon in die Tat umgesetzt worden. Federführend seien hier Helmut Kolbeck und Peter Schuhmann. Die Parkplätze "nur für Angler" würden gut angenommen. Der Verein und der Joko-Gewässer, von Repabedankte sich nochmals bei Albert Preisinger und Georg Schuhmann für die kostenlose Nutzung ihrer Grundstücke

Im vergangenen Vereinsjahr wurden auch Kontakte zu Nachbarvereinen gepflegt, darunter zum ersten Mal zwei Gemeinschaftsveranstaltungen mit dem Eschlkamer Verein.

Nach den Ausführungen des Vorsitzenden folgte eine Bilder-Präsentation über die zahlreichen Arbeitseinsätze 2018, zusammengestellt von Schriftführer Helmut Kolbeck. Zu sehen gab es unter anderem Fotos von der großen Gewässerreinigung am Stausee, von Mäharbeiten beim Bootsplatz, von der Errichtung eines Wehr an der Wutzmühle, vom Ausbaggern des Zelzerbaches

raturarbeiten am Vereinsheim, vom Schnupperfischen der Jugendabteilung, von Gewässeruntersuchungen und natürlich vom Fischerfest.

Zu den Finanzen des Vereins gab Schatzmeister Michael Schönberger ausführlich Auskunft. Durch viele Umbauten und Anschaffungen überwogen im Jahr 2018 die Ausgaben. Es seien aber genügend Rücklagen vorhanden. Kassenprüfer Alfred Durczok, der im Vorfeld mit dem weiteren Prüfer Thomas Aschenbrenner im Beisein von Vorstand Franz Sporer die Kasse geprüft hatte, bescheinigte eine saubere, transparent geführte Arbeit des Schatzmeisters und empfahl dessen Entlastung. Diese wurde ihm anschließend einstimmig gewährt.

Zahlreiche Auszeichnungen

Horst-Dieter Wittig zum Ehrenmitglied ernannt

Einen breiten Rahmen nahmen die anstehenden Ehrungen ein. Diese wurden vom Vorsitzenden Franz Sporer und dem Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden des Oberpfälzer Fischereiverbandes, Luitpold Edenhart, durchgeführt.

Silbernes Vereinszeichen für zehn Jahre Mitgliedschaft: Wolfgang Baumann, Uwe Margeth, Harald

Goldenes Vereinszeichen für 20 Jahre Mitgliedschaft: Harald Berzl, Josef Berzl, Xaver Fischer, Elisabeth Fischer, Wolfgang Voit.

Goldenes Vereinszeichen mit grünem Stein für 30 Jahre: Peter Berzl, Klaus Dombrofsky, Erich Göttlinger, Thomas Köstler, Karlheinz Schmatz, Brigitte Siebenhaar, Dr. Werner Weiland, Heinz Wellisch.

Goldenes Vereinszeichen mit rotem Stein für 40 Jahre: Klaus Altmann, Roland-Peter Forster, Jürgen Hecht, Helmut Kolbeck, Franz Perlinger, Franz Simeth, Johann Wanninger, Johann Wittmann.

Urkunde und Trophäe für 50 Jahre: Martin Forster, Dr. Gottlieb Meixelsperger, Christian Rewitzer.

Horst-Dieter Wittig hält dem Verein bereits seit 60 Jahren die Treue. Er wurde dafür zum Ehrenmitglied ernannt.

Wochenkarte für Gastfischer

Eine detaillierte Fangstatistik legte Gewässerwart Harald Sieche vor. Er führte die genaue Anzahl und das Gewicht der gefangenen Hechte, Karpfen, Forellen, Zander, Schleien, Aale, Brachsen und sonstigen Fische sowohl im Drachensee als auch im Chamb auf. Weiterhin gab er Auskunft über den Besatz des Drachensees und des Chamb mit den verschiedenen Fischarten. Von 89 abgegebenen Tageskarten waren 57 mit und 32 ohne Fang.

Zum Abschluss wurde einem Antrag zur Anhebung der Gebühr für eine Wochenkarte für Gastfischer von 50 Euro auf nunmehr 70 Euro einstimmig stattgegeben.

Mehr dazu unter www.idowa.plus

